

Strahlend schöne Weihnachtszeit

Hängedekorationen mit Weihnachtssternen

Bonn, 03.12.2019. Echte Weihnachtssternfreunde haben den farbenfrohen Winterblüher gern stets im Blick: Hängende Weihnachtssterndekorationen eignen sich hierfür besonders gut, denn sie heben die schönen Sterne im wahrsten Sinne des Wortes auf Augenhöhe. Die prachtvollen Pflanzen hängen von der Decke, schmücken Christbäume, Äste und Wände ebenso wie Garderoben und Schränke. Wie abwechslungsreich Hängedekorationen mit Weihnachtssternen sein können, zeigen die folgenden Ideen von „schnell gemacht“ bis hin zu „braucht etwas Geschick“.

Origineller Hingucker zum Nachbasteln: Weihnachtsstern im Rankenring



Kränze sind in der Advents- und Weihnachtszeit allgegenwärtig. Mit Weihnachtssternen werden sie im Handumdrehen zu wunderschönen, festlichen Blickfängen. Als Grundlage für dieses hängende Schmuckstück dient ein Metallring, der mit Klematisranken umwickelt und duftenden Eukalyptus- und Kiefernzweigen dekoriert wird. Ein

leuchtend roter Weihnachtsstern in der Mitte des Kranzes zieht unwillkürlich die Blicke auf sich. Mit den richtigen Materialien und ein wenig Geschick lässt sich die originelle Hängedekoration selbst gestalten.

Wer die schwebende Dekoration nachbasteln möchte, benötigt neben ein wenig Bastelerfahrung und Geschick einen Weihnachtsstern, einen Metallring, Klematisranken, Eukalyptus-, Kiefern- und Lärchenzweige, ein Einmachglas, Jutestrick, Wollfilz, Gold-, Wickel- und Rödeldraht, Schleifenbänder sowie eine Heißklebepistole mitsamt Klebesticks, eine Schere, eine Rosenschere und einen Rödler/Twister.

Und so wird's gemacht: Als erstes sollte man das Gefäß für den Weihnachtsstern vorbereiten. Hierfür den Filz zurechtschneiden und das Einmachglas damit ummanteln. Heißkleber verhindert, dass der Filz verrutscht. Anschließend Golddraht kreuz und quer über das Einmachglas wickeln. Das sieht hübsch aus und fixiert den Filzmantel endgültig. Im dritten Schritt den Wickeldraht so mit Hilfe

von zwei Schlaufen am Zylinderglas befestigen, dass man ihn direkt am Glas und am Metallring (unterhalb der Hälfte) fixieren kann. Wichtig: Draht straffziehen und die Enden gut verdrillen. Im vierten Schritt den Wickeldraht mit dem Jutestrick kaschieren, am Ring verknöten und die Enden abschneiden.



Als fünften Schritt den Ring aufhängen, Klematisranken um den Drahring legen und mit Rödeldrähten fixieren. Wer mag, kann die Ranken vorher golden einfärben. Das entstandene Gerüst anschließend mit verschiedenen Floralien zu zwei Dritteln schmücken. Geeignet sind Kiefernzweige, Eukalyptus, Zapfen oder Efeu. Die Kiefernzweige ebenfalls punktuell feströdeln. Der siebte Schritt besteht darin, den Weihnachtsstern in das mit Film ummantelte Glas zu stellen. Zum Schluss dann noch den Ring mit verschiedenen Bändern dekorieren. Diese werden doppelt gebunden und hängen länger herunter als der Kreisdurchmesser groß ist. Accessoires mit Golddraht in den Kranz hängen. Fertig!

Weihnachtssternschmuck für den Christbaum



Die zauberhafte Weihnachtssterntüte für den Christbaum ist im Handumdrehen gemacht – selbst wenn man so gut wie keine Bastelerfahrung hat. Benötigt werden ein Mini-Weihnachtsstern, eine Kegelvase aus Kunststoff, Tonpapier, Lametta-Band,



eine Heißklebepistole mitsamt Klebesticks und eine Ahle. Und so wird's gemacht: Zwei Löcher in den oberen Rand der Kegelvase drücken. Kegelvase mit Tonpapier ummanteln. Das Papier mit Heißkleber fixieren. Löcher ins Papier durchdrücken. Lametta-Band durchziehen und festknoten. Tüte in den Weihnachtsbaum hängen. Mini-Weihnachtsstern einsetzen. Fertig!



Auch mit geschnittenen Weihnachtssternen lassen sich im Handumdrehen wunderschöne Christbaumdekorationen anfertigen. Einfach Weihnachtssternstiele abschneiden und in Blumenröhrchen stecken, die man zuvor mit Juteschnur in den Baum bindet. Tipp: Geschnittene Weihnachtssterne halten bis zu zwei Wochen lang, wenn man direkt nach dem Schneiden den Milchsaftfluss stoppt, indem man die Schnittflächen erst ein paar Sekunden in etwa 60 Grad heißes und anschließend in kaltes Wasser taucht.

„Weihnachtsbaum“ mal anders: mit Weihnachtssternen geschmückte Äste



Ob als farbenfrohe Adventsdekoration oder als originelle Alternative zum klassischen Christbaum, ein mit Weihnachtssternen und weihnachtlichen Accessoires geschmückter Ast ist auf jeden Fall ein toller Hingucker. Bei dem Bild links wurden einige der Kugeln in Mini-Vasen umgewandelt, in denen geschnittene Weihnachtssterne in

unterschiedlichen Farbtönen wunderschön zur Geltung kommen.



Bei diesem Beispiel bildet ein großer Lärchenzweig die Grundlage für eine weihnachtliche Dekoration mit natürlichem Flair. Lederbänder halten die Keramikgefäße, in denen Miniweihnachtssterne sitzen. Mit Glasschmuck in den aktuellen Kupfer- und Violetttönen, hochglänzend oder mit Perlmutteffekt, wird's besonders schön.

Die Hängedekoration rechts wurde mit einer Schnur oben an einem Schrank befestigt. Als Basis dient auch hier ein Lärchenzweig mit weihnachtlichen Accessoires. Die Weihnachtssterne stecken jedoch in schlichten Tontöpfen im Shabby chic-Look, so dass diese Idee besonders gut in ein Wohnumfeld im Vintage Stil passt.



Noch mehr Ideen ?!



Nie war der Advent schöner als mit dieser Idee, die genauso dekorativ wie leicht umzusetzen ist. Für perfekten Sternenglanz auf Augenhöhe Weihnachtsstern einfach in eine geflochtene Pflanztasche stellen und mit weiterer Deko oder mit Adventskalenderpäckchen an einen weiß gestrichenen Ast hängen.

Gebundene Pampasgras- und Eukalyptus-Zweige bilden die zeitlose Basis des Wandschmucks. Er wird mit saisonalen Akzenten zum vorweihnachtlichen Highlight. Feder-Spargel, Gräser und Myrica – alles silbern lackiert – verleihen den geschnittenen Weihnachtssternen in Blumenröhrchen einen besonderen Glanz.



Stars for Europe

Stars for Europe (SfE) ist die Marketinginitiative der europäischen Weihnachtssternzüchter Dümmer Orange, Selecta One, Beekenkamp und Syngenta, unterstützt von MNP Flowers. Die Initiative wurde im Jahr 2000 mit dem Ziel gegründet, den Weihnachtsstern-Absatz in Europa zu fördern und langfristig zu sichern. Aktivitäten von SfE gibt es zurzeit in 16 europäischen Ländern. In Deutschland, Frankreich, Polen und Schweden werden die Marketingmaßnahmen im Rahmen der Kampagne „Sterne verbinden Europa“ von der EU gefördert.

Der Inhalt dieser Presseinformation gibt allein die Meinung des Autors wieder, der allein für den Inhalt verantwortlich ist. Die Europäische Kommission und die Agentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (CHAFEA) haften nicht für die etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Pressekontakt

Pressebüro Stars for Europe
Godesberger Allee 142-148 | 53175 Bonn
Fon: 0800 24 12 100
Mail: presse@stars-for-europe.eu
Web: www.stars-for-europe.eu